

Kiel, 28.09.2005

**Landtag
aktuell**

**Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist: Redebeginn**

TOP 29 – Revisionsklausel gemäß Artikel 7 Landesausführungsgesetz zum SGB II/ Sozialstaffelregelung im Kindertagesstättengesetz

Astrid Höfs:

Beitragserhöhungen sind schädlich

Herzlichen Dank, Frau Ministerin, für den ausführlichen Bericht bezüglich der neuesten Ergebnisse über die Sozialstaffelregelung im Kindertagesstättenbereich. Die Kreise und kreisfreien Städte sahen im letzten Jahr unzumutbare Mehrbelastungen durch das neue pauschalierte Verfahren bei der Berechnung der Grundsicherung auf sich zukommen. Das Landesausführungsgesetz zum SGB II sollte **Kreise und kreisfreie Städte vor diesen unzumutbaren Mehrbelastungen bewahren.**

In diesem Zusammenhang hatten zwei Kreise für erhebliche Diskussionen gesorgt, weil ihre Sozialstaffeln zu erheblichen Mehrbelastungen einkommensschwacher Familien führten. Gut, dass diese Kreise ihre Sozialstaffeln inzwischen geändert haben, wobei ich allerdings nicht sicher bin, ob diese Änderungen auch wirklich für die nächsten Kindergartenjahre gültig sind.

Die Kindergartenjahre verlaufen ja bekanntlich nicht parallel zum Kalenderjahr. Und so wurden die Ermäßigungsbescheide bis zum Ende der Kindergartenjahre befristet ausgestellt. Es ist daher bedauerlich, dass eine präzise Überprüfung der Auswirkungen der 85 % Regelung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Es wäre schon interessant zu erfahren und auch von Bedeutung, **ob insbesondere Familien mit geringem Einkommen ihre Kinder wie befürchtet aus der Kindertagesstätte abgemeldet haben**, oder ob dies lediglich eine Vermutung geblieben ist. Es war jedenfalls vor Mo-

naten von Abmeldungen in Kindertagesstätten im Zusammenhang mit der neuen Regelung die Rede.

Vielleicht ist die geänderte Regelung dieser beiden Kreise für einige Familien aber auch zu spät gekommen. Die finanzielle Situation vieler Familien ist zum Teil schon sehr problematisch. Und die betroffenen Kinder besuchten dann zum Zeitpunkt der Änderung keine Kindertagesstätte mehr. Und wir kennen auch die Haushalte der Kreise und kreisfreien Städte, die für das Jahr 2005 eine weitere Steigerung gegenüber 2004 der Ausgaben für die Sozialstaffel erwarten.

Es ist schon erfreulich, dass die Kreise erhebliche Mittel für die Arbeit in den Kindertagesstätten bereitstellen. Das Land stellt ja auch einen erheblichen Betrag von 60 Mio Euro jährlich zur Verfügung. Aber bedauerlicherweise sind auch viele Eltern von Beitragserhöhungen betroffen. Und **Beitragserhöhungen sind wirklich eher schädlich.**

Wir diskutieren ja auch zur Zeit den **Bildungsauftrag** in den Kindertagesstätten. Und **dieses qualitative Angebot sollte wirklich jedem Kind zugute kommen**, damit die Schulzeit mit einem guten Start beginnt. Denn spätestens seit PISA wissen wir, dass in Kindertagesstätten und Grundschulen die Weichen für den zukünftigen Bildungsweg gestellt werden. Wir müssen also weiterhin unsere ganze Aufmerksamkeit auf den Bereich der Kindertagesstätten konzentrieren, damit es nicht zu Verwerfungen kommt.